
Ollenhauerstr. 97
13403 Berlin

Presseerklärung zum 29. Oktober 2007

Telefon: (030) 29 77 1705
Telefax: (030) 29 77 1817
she@sabineheyman.de
www.muenze-berlin.de

KleinGeld macht Kinder schlauer

Mit einer einmaligen großen Mitmachausstellung erklärt die Staatliche Münze Berlin Kindern wie Geld funktioniert

Berlin, 25.10.2007

Am 29.10.2007 eröffnet die Staatliche Münze Berlin in ihrem Münzmuseum in Reinickendorf eine umfassende Sonderausstellung über Geld speziell für Kinder. Für die Ausstellung haben der Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Herr Prof. Dr. Zöllner sowie der Finanzsenator Dr. Thilo Sarrazin, die Schirmherrschaft übernommen. In der Glaspypyramide in der Ollenhauerstrasse können Kinder anhand eines Spiel-Parcours Geld, Münzen und verschiedene andere Zahlungsmittel buchstäblich mit allen Sinnen erfahren. An 13 didaktisch-spielerisch konzipierten Stationen können jeweils sechs Kinder zum Beispiel exotische Zahlungsmittel aus aller Welt erraten, mit Tausch-Spielen den Wert von Geld besser verstehen oder aber selbst an einer Presse anschaulich testen, wie viel Gewicht notwendig ist, um ein Bild auf eine Münze zu prägen – nämlich das von einem vollgetankten Jumbo-Jet am Start. Die Ausstellung richtet sich speziell an Schulklassen mit Kindern der Altersklasse 9 bis 11 Jahre, wobei auch Einzelbesucher und andere Altersstufen willkommen sind.

„Wir möchten Kindern etwas für sie alltägliches wie das Geld spannend erklären - was es ist, wie es funktioniert und wie es gemacht wird, „erklärt Dr. Andreas Schikora, Leiter der Staatlichen Münze Berlin. „Dabei sollen sie aber altersgerecht und spielerisch an die Materie herangeführt werden, auch als mögliche Ergänzung zum Schulunterricht.“ Deshalb ist auch eine enge Kooperation mit dem Bezirk vorgesehen.

Das Konzept zur Ausstellung ist von der Münze Berlin selbst mit Unterstützung der renommierten Buch-Autorin Dr. Ursula Kampmann entwickelt worden. Mit einem eigens konzipierten Begleitbuch zur Vor- und Nachbereitung können die jungen Besucher Lernergebnisse festhalten und jeder Zeit nachlesen.

„Als öffentliches Berliner Unternehmen wollen wir unseren Teil zur Erfüllung des Bildungsauftrages beitragen und die Schulen mit unseren Mitteln unterstützen. Gleichzeitig unterstützen wir den Gedanken des Sammelns, ein Urtrieb des Menschen, wobei wir hier speziell auf die Wertigkeit und Schönheit von Münzen und Medaillen aufmerksam machen wollen“, so Dr. Schikora.

Presseerklärung 6/07



Bankverbindung: Berliner Bank AG (BLZ 100 200 00), Kontonummer: 4381 722 000



Ob bei einer Hau-den-Lukas-Spielstation oder einer kleinen Ruhepause bei einem anschaulichen Kurzfilm über das Prägen von Münzen und Medaillen: Den Kindern wird von körperlicher Aktivität bis zur kurzen Entspannung alles geboten.

Die Ausstellung wird am 29.10.2007 um 11.00 Uhr in Anwesenheit von Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura, der Bezirksstadträtin für Schule, Bildung und Kultur Katrin Schultze-Berndt und dem Landesschulrat Hans-Jürgen Pokall in der Staatlichen Münze Berlin für den Publikumsverkehr geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind Montags bis Freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Materialkoffer mit DVD, Begleitbuch und Medaille können für 7,- €, als Klassensatz 50,- € bei der Staatlichen Münz erworben werden.

Anmeldungen für Schulklassen und Bestellung Materialkoffer für Lehrer: kleingeld@muenze-berlin.de.

Weitere Informationen für die Presse:

Staatliche Münze Berlin
Ollenhauerstr. 97
13403 Berlin
Tel.:030 29771705
Fax:030 29771817
she@sabineheyman.de

Staatlichen Münze Berlin
Ollenhauerstr. 97
13403 Berlin
Tel.: 030/23140639
www.muenze-berlin.de

1280 das erste Mal urkundlich erwähnt, ist die Staatliche Münze Berlin der älteste Produktionsbetrieb Berlins. **1701** lässt der Preußenkönig Friedrich I die einst Kurfürstliche Münze als Königliche Münze in Berlin neu erbauen. Seit der Neuordnung des Münzwesens **1750** durch Friedrich II besitzt die Münze Berlin das offizielle Münzzeichen A, eines der ältesten Markenzeichen überhaupt. Über die Jahrhunderte immer an der Spree gelegen, steigert die nun in Preußische Staatsmünze umbenannte Prägeanstalt gegen Ende des 19ten Jahrhunderts ihre Produktion um ein vielfaches. **1990** wird aus dem VEB Münze der DDR die Staatliche Münze Berlin, die **20%** der zu prägenden Bundesmünzen der Deutschen D-Mark produziert. Zur Einführung des Euro **2002** prägt die Staatliche Münze Berlin insgesamt **3,4 Milliarden** Euros und Cents.

Heute beschäftigt die in aller Welt renommierte Berliner Münze rund **70** Mitarbeiter und prägt nach wie vor Euro- und Cent-Münzen, aber auch wertvolle Sonderprägungen für nationale und internationale Auftraggeber und hochwertige Medaillen. Zum Beginn des Jahres **2006** wechselt die Staatliche Münze Berlin ihren Standort und zieht in ein hochmodernes Industriegebäude im Berliner Stadtbezirk Reinickendorf.